

# Das E-Programm

## Wettbewerbe der E-Gruppen

Stand: Frühjahr 2008  
Aktualisiert: Anfang 2009

### E -1:

Teilnahmeberechtigt sind alle Gruppen, die noch nicht in Wettbewerben der A-S-Gruppen oder höher gestartet sind und im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr bis Nennungsschluss in Wettbewerben der E-1-Gruppen die Wertnote 5,5 noch nicht dreimal erreicht haben

**Zugelassene Teilnehmer:** 6 -9 Voltigierer Jahrgänge 1994 und jünger  
**Zugelassene Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde oder Ponies

**Zeit für Pflicht und Kür:** siehe Zeitschema! Anforderungen und Bewertung: Pflicht und Kür gem. Besonderen Bestimmungen der LK Berlin-Brandenburg und gem. LPO 2008 (Seitliche Dreieckszügel analog AGruppen lt. LPO erlaubt!) **Achtung: Der Aufgang zum 2. Pflichtblock bleibt ohne Bewertung**

**Richtverfahren:** Gemeinsames Richten

**Verlangte Nennungen:** Mindestens drei Nennungen **Einsatz:** 30,-Euro

Bei Meldung sind Kopien von Kinder-oder Schülerausweisen vorzulegen, ausgenommen Kinder unter 6 Jahren. Der Longenführer muss mindestens im Besitz des DLA IV sein.

### Pflicht:

**A-Pflicht gem. LPO 2008 (auf der linken Hand)**

### Kür:

= A-Pflichtkür, im Schritt auf der rechten Hand (der Handwechsel wird bewertet):

1. Aufsprung in den Innensitz
2. Aufsprung ins Knien als Partnerübung
3. Kürabgang aus der unteren Ebene (Sitz) über den Stütz
4. Kürabgang aus der mittleren Ebene (Knien)
5. Umsteiger (= Positionswechsel im Sitzen)
6. Rollbewegung
7. Sitzen rückwärts auf dem Hals
8. Querlieger
9. Übung in der Schlaufe
10. Schulterstand gehalten als Partnerübung
11. Bank rücklings auf der Kruppe mit Abspreizen eines Beines
12. Prinzensitz

Übungen, die im Schritt ausgeführt werden, werden bewertet, als wären sie im Galopp ausgeführt. Statische Übungen sind 4 Schritte auszuhalten.

### E -2:

Teilnahmeberechtigt sind alle Gruppen, die noch nicht in Wettbewerben der A-S-Gruppen oder höher gestartet sind und im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr bis Nennungsschluss in Wettbewerben der E-2-Gruppen die Wertnote 5,3 noch nicht dreimal erreicht haben.

**Zugelassene Teilnehmer:** 6 -9 Voltigierer der Jahrgänge 1996 und jünger

**Zugelassene Pferde:** 6-jährige und ältere Pferde oder Ponies

**Zeit für Pflicht und Kür:** siehe Zeitschema!

**Anforderungen und Bewertung:** Pflicht und Kür gem. Besonderen B Bestimmungen der LK Berlin-Brandenburg und gem. LPO 2008 (**Seitliche Dreieckszügel analog A-Gruppen lt. LPO erlaubt!**)

**Richtverfahren:** Gemeinsames Richten

**Verlangte Nennungen:** Mindestens drei Nennungen **Einsatz:** 30,-Euro

Bei Meldung sind Kopien von Kinder-oder Schülersausweisen vorzulegen, ausgenommen Kinder unter 6 Jahren. Der Longenführer muss mindestens im Besitz des DLA IV sein.

### **Pflicht:**

- 1 **Block (im Galopp auf der linken Hand):** A-Sitz (der Aufsprung bleibt ohne Bewertung!), A-Fahne, E-Mühle (analog E1), Abgang nach innen. **Danach Handwechsel!**
- 2 **Block (im Schritt):** Knien, Liegestütz mit Eingleiten in den Sitz, A-Wende nach innen.

### **K ü r: A-Kür (im Schritt auf der *rechten* Hand, mit Bewertung des Handwechsels)**

1. Aufsprung in den Innensitz
2. Aufsprung ins Knien als Partnerübung
3. Kürabgang aus der unteren Ebene (Sitz) über den Stütz
4. Kürabgang aus der mittleren Ebene (Knien)
5. Umsteiger (= Positionswechsel im Sitzen)
6. Rollbewegung
7. Sitzen rückwärts auf dem Hals
8. Querlieger
9. Übung in der Schlaufe
10. Schulterstand gehalten als Partnerübung
11. Bank rücklings auf der Kruppe mit Abspreizen eines Beines
12. Prinzensitz

Übungen, die im Schritt ausgeführt werden, werden bewertet, als wären sie im Galoppausgeführt. Statische Übungen sind 4 Schritte auszuhalten.

## **E -Schritt**

Teilnahmeberechtigt sind alle Gruppen, die noch nicht in Wettbewerben der A—S-Gruppen oder höher gestartet sind und im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr bis Nennungsschluss in Wettbewerben der ES--Gruppen die Wertnote 5,0 noch nicht dreimal erreicht haben. Es wird in der Ausschreibung festgelegt, auf welcher Hand voltigiert wird. Zu zeigen sind Pflicht und Kür wie nachfolgend beschrieben.

**Zugelassene Teilnehmer:** 6 – 9 Voltigierer der Jahrgänge 1998 und jünger.

**Zugelassene Pferde** 6-jährige und ältere Pferde und Ponies

**Zeit für Pflicht und Kür** siehe Zeitschema!

**Anforderungen und Bewertung:** Pflicht und Kür gem. Besonderen Bestimmung gem. der LK Berlin-Brandenburg und gem. LPO 2008 /Seitliche Dreieckszügel analog der A-Gruppen erlaubt)

**Richtverfahren:** Gemeinsames Richten

**Verlangte Nennungen:** Drei

**Einsatz:** 30,-Euro

Alle statischen Übungen sind mind. 4 Schritte auszuhalten. Bei Meldung sind Kopien von Kinder-oder Schülersausweisen vorzulegen, ausgenommen Kinder unter 6 Jahren. Der Longenführer muss mindestens im Besitz des DLA IV sein.

### **1. Pflicht**

Aufgang (mit Hilfe) in den Sitz und

1. **Halbe Mühle** zum Rückwärtssitz
2. **Rückwärtssitz frei**
3. **Seitwärtsstütz** im Knien, Blickrichtung nach außen
4. **D-Fahne**
5. **Wippe**
6. **Abgang über den Hals nach außen**

## **2. Kür = Pflichtkür A**

1. Aufsprung in den Innensitz
2. Aufsprung ins Knien als Partnerübung
3. Kürabgang aus der unteren Ebene (Sitz) über den Stütz
4. Kürabgang aus der mittleren Ebene (Knien)
5. Umsteiger (= Positionswechsel im Sitzen)
6. Rollbewegung
7. Sitzen rückwärts auf dem Hals
8. Querlieger
9. Übung in der Schlaufe
10. Schulterstand gehalten als Partnerübung
11. Bank rücklings auf der Kruppe mit Abspreizen eines Beines
12. Prinzensitz

### **Allgemeine Anmerkungen:**

Die nachfolgenden allgemeinen Regelungen haben wir vereinbart:

Es ist ein Leistungsnachweis vorzulegen, ohne den kein Start möglich ist. Er wird auf Antrag ausgestellt und muss die genaue Bezeichnung der Gruppe, den Namen des Gruppenleiters, die Leistungsklasse, das Pferd und die Namen von bis zu 10 Voltigierern mit Geburtsjahrgang enthalten. Bei Verlust des Leistungsnachweises ist ein Ersatz-Leistungsnachweis zu beantragen, für den eine Gebühr von 20,-€ fällig ist.

Selbstverständlich muss man nicht alle drei E-Klassen absolvieren, um in der nächsthöheren Kategorie zu starten. Man kann beginnen, wo man möchte (vorausgesetzt die übrigen Vorschriften, wie Alter der Kinder, frühere Starts) werden beachtet. Nur zurück geht's mit den gleichen Kindern nicht.

Die Rückstufung einer E-Gruppe ist nur möglich, wenn sie mindestens fünf neue Stammmitglieder hat, ein neues Pferd ist kein Rückstufungsgrund.

Auch in ES-Wettbewerben muss das Pferd vor der Vorführung mindestens eine Runde traben.

Die Bewertung der Kür erfolgt in allen E-Klassen analog der Leistungsklasse A, d. h., man bekommt für die Schwierigkeit und die Gestaltung maximal eine 5,0.

Den Pferdeeinsatz ist nach dem sog. „Hamburger Modell“ geregelt, das besagt, dass ein Pferd zwei Punkte am Tag nicht überschreiten darf:

Galopp-Gruppen = 1 Punkt Galopp-Schritt-Gruppen = 2/3 Punkte Schritt-Gruppen = 1/2 Punkt Pro Einzelvoltigierer = 1/4 Punkt Pro Duo = 1/2 Punkt

### **Zeitschema:**

Die Zeit für Pflicht und Kür wird wie folgt berechnet: -Pflichtzeit = max. 60 Sekunden pro Voltigierer -Kürzeit = 30 Sekunden pro Voltigierer